
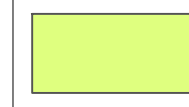




**Vorhaben- und Erschließungsplan  
'Solarpark Ernsgraden'**

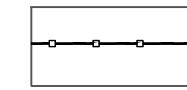
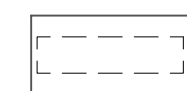
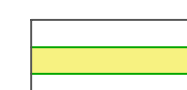

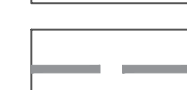
 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Vorhaben- und Erschließungsplanes


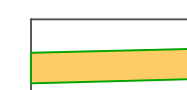



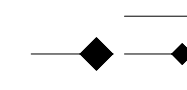

 Grünland innerhalb PV-Anlage / Modulfläche  
 Ansaat mit Regionalem Saatgut, Kräuteranteil 50 %  
 Pflege durch 1-2 schürige Mahd, wobei ein Viertel der Fläche 2schürig (1. Schnitt ab 01. Juli, 2. Schnitt ab 15. August), das verbleibende Viertel 1schürig (ab 15. August) gemäht wird. Die Verteilung der 1- bzw. 2-schürige Teilflächen ist jährlich wechselnd anzuordnen.  
 Alternativ ist eine extensive Beweidung mit Schafen oder Ziegen (zwei bis vier Weidedurchgänge) zulässig; die Tiere dürfen sich nicht dauerhaft auf der Anlage aufhalten.

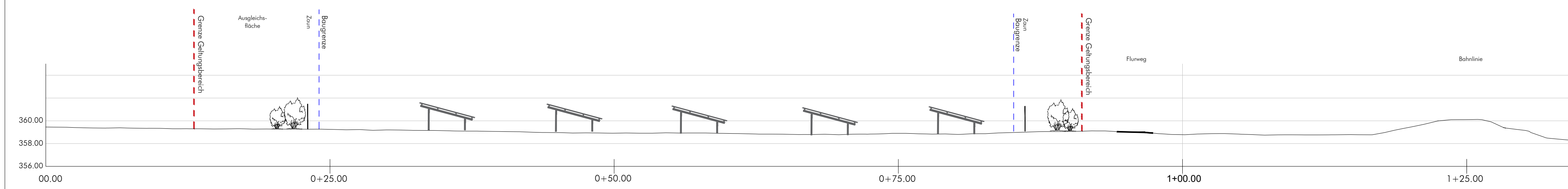
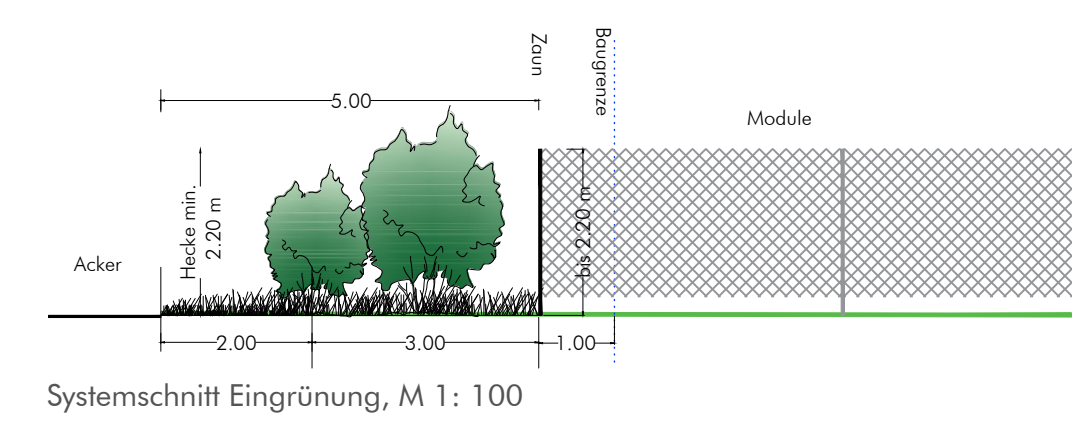
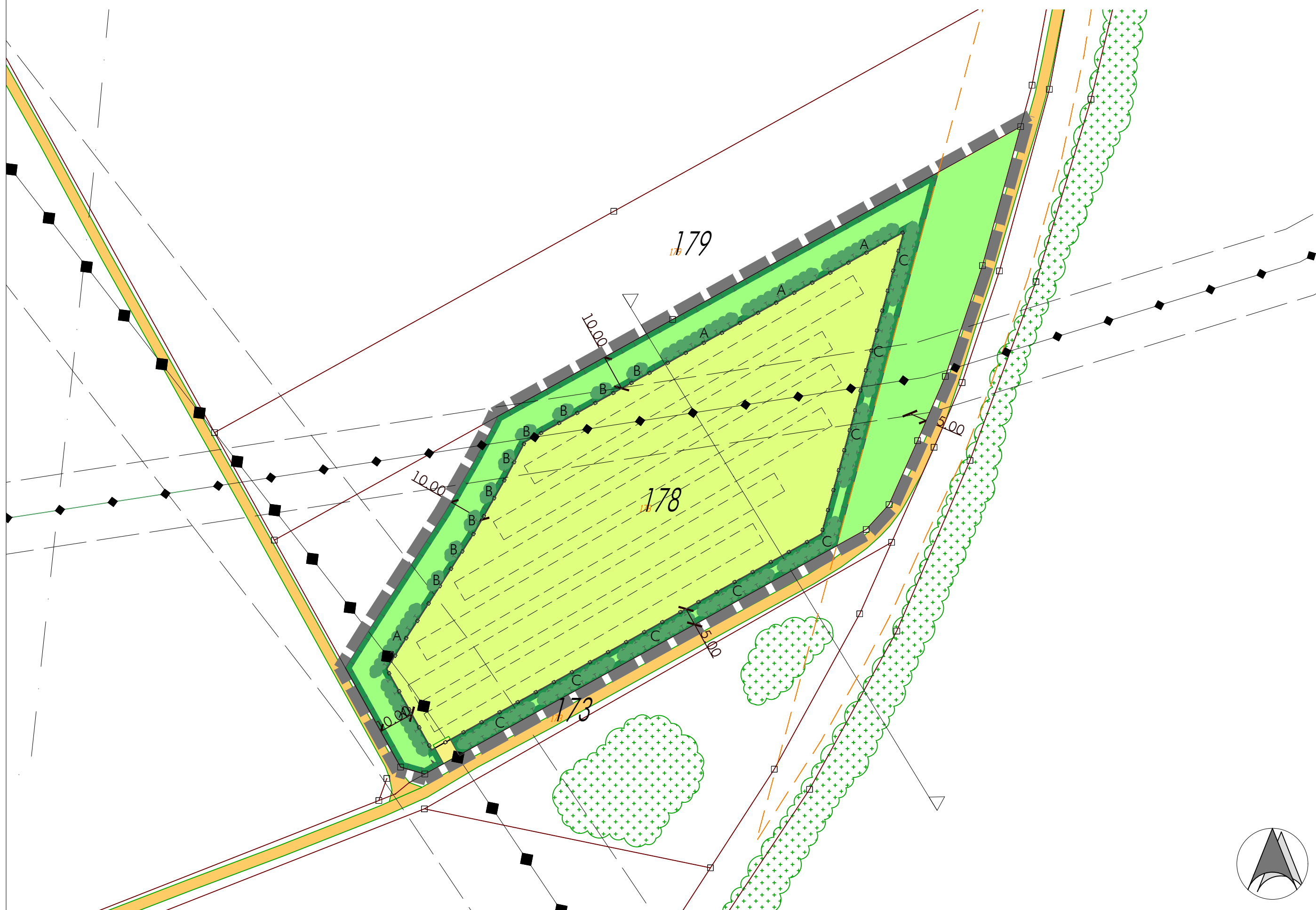
 Ausgleichsflächen  
 Pflege: Auf den nicht bepflanzten Bereichen zwischen Hecke und den angrenzenden Flächen Entwicklung von Altgras-/Saumbereiche. Sie sind in 6 Pflegeabschnitte zu unterteilen und pro Jahr einer der Abschnitte abwechseln im Herbst (ab 01. September) zu mähen. Das Schnittgut ist abzufahren. Somit wird jeder Abschnitt nur alle 6 Jahre gemäht.

 Heckenpflanzung  
**Kennzeichnung A:**  
 2- bis 3-reihig; Verwendung vorwiegend niedriger Arten (Pflanzliste 1); Pflanzung in unregelmäßigem Abstand und Gestaltung von Buchten sowie unterschiedlich dichten Abschnitten.  
**Kennzeichnung B:**  
 Pflanzung vereinzelter Sträucher, keine geschlossene Hecke, Arten gemäß Pflanzliste 1

**Kennzeichnung C:**  
 In den Pflanzungen entlang der östlichen und südöstlichen Grenze (entlang des Weges) sind in weiten Abständen (> 20 m) Bäume (Pflanzliste 2) zu integrieren.  
 Pflege der Hecken: In den ersten drei Jahren Heckenbereiche regelmäßig ausmähen, um ein sicheres Anwachsen der Pflanzung zu gewährleisten.  
 Danach ist abschnittsweises „Auf den Stock setzen“ möglich, Abstand mindestens 7 Jahre. Dabei sind Überhälter in Form von einzelnen Bäumen bzw. Sträuchern zu belassen. Schnittgut ist zu entfernen. Zeitraum für die Pflegemaßnahme: 01. Oktober - 28. Februar.

 Zaun, OK max. 2,20 m, UK min. 0,20 m über Gelände  
 Modulreihen, schematisch - genauer Standort nicht verbindlich, Abstand zwischen den Reihen ca. 3-5 m  
 örtliche Verkehrsflächen, Befestigung nur als Schotterrasen  
 Bemaßung  
 Abstandslinien Bahn mit Bemaßung

**Bestand - nachrichtlich**  
 Flurgrenzen, Flurnummern  
 Erschließungsweg: bestehender Flurweg außerhalb des Geltungsbereiches  
 Bahnlinie  
 Gehölzbestände  
 110-/ 20-kV-Leitung mit Schutzstreifen  
 (110 kV: 21 m beidseitig der Leitungsachse/ 20 kV: 10 m)  
 Sichtflächen zum Bahnübergang bei km 1,380  
 Die Sichtflächen sind von baulichen Anlagen und Bewuchs von 1,0 m bis 4,0 m Höhe freizuhalten.



- Ver-/Entsorgung**
- Wasserver- und Entsorgung  
 Ein Schmutzwasser- bzw.- Kanalanschluss oder Trinkwasseranschluss ist nicht notwendig.
  - Strom-/Telekommunikationsversorgung  
 Telekommunikationseinrichtungen sind im Planungsgebiet nicht erforderlich.  
 Die Energieeinspeisung der geplanten PV-Anlage im Sondergebiet erfolgt über eine noch festzulegende Übergabestation außerhalb des Geltungsbereiches. Die Kabel werden von den Enden der Modultische unterirdisch zum Technikraum verlegt.

**Pflanzliste 1**

BOT-NAME	Name	Kürzel
Rosa canina	Hundsrose	RCA
Rosa rubiginosa	Wein-Rose	RRU
Crataegus monogyna	Weißdorn	CRM
Rhamnus catharticus	Kreuzdorn	RN
Prunus spinosa	Schlehe	PS

zu verwenden sind ausschließlich autochthone Gehölze der Herkunftsregion 6.1 "Alpenvorland"; Mindestqualität: v. Str., H 60-100 cm;

**Pflanzliste 2**

BOT-NAME	Name	Kürzel
Prunus avium	Vogelkirsche	PA
Pyrus pyraster	Wildbirne	
Malus sylvestris	Wildapfel	Ms
Sorbus aucuparia	Vogelbeere	SO

zu verwenden sind ausschließlich autochthone Gehölze der Herkunftsregion 6.1 "Alpenvorland"; Mindestqualität: Heister 3 v., H 150-200 cm

Entwurfsbearbeitung:

**NEIDL + NEIDL** Landschaftsarchitekten und Stadtplaner Partnerschaft mbB  
 Döbelestraße 2, 92237 Sulzbach-Rosenberg Tel. 09661 / 1047-0, Fax: 09661 / 1047-8 info@neidl.de www.neidl.de

<b>Gemeinde Ernsgraden</b>		Unterlage	
		Blatt Nr.	2/2
Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld		Datum	Zeichen
Endfassung vom 28.04.2020		bearbeitet Gz:	28.04.2020
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 27 Sondergebiet 'Solarpark Ernsgraden I'		gezeichnet Gz:	28.04.2020 Aures
		geprüft Gz:	
		geprüft Gz:	
		<b>Vorhaben- und Erschließungsplan</b>	
		<b>Maßstab 1 : 1000</b>	
Projekt: 760			